



JÄRBO

92668



Kristyr - Socken mit Lochmuster

Spitzensöckchen zum Kaffeeklatsch. Diese kühlen und leichten Footies werden aus unserem sommerlichen Sockengarn mit Bambus und einem spannenden Spitzenmuster gestrickt. Das Model hat eine anliegende Passform, vergleichbar mit einer dünnen Sportsocle.

GARN Bambu Raggi (50 % Wolle "superwash", 25 % Polyamid, 25 % Bambus. Ca 100 g = 400 m)

GARNALTERNATIVE

Junior Raggi (75 % Wolle "superwash", 25 % Polyamid. Ca 50 g = 200 m)

Manos del Uruguay Alegria (75 % Merinowolle "superwash", 25 % Polyamid. Ca 100 g = 425 m)

MASCHENPROBE Ca 30 M x 40-42 R mit Nd 2,5 mm = 10 x 10 cm

SCHUHGRÖSSE 34-35 (36-37) 38-39 (40-41)

FUSSLÄNGE Ca 20,5-22 (23-23,5) 24,5-25 (26-26,5) cm

SOCKEN FUSSUMFANG Ca 18-20 cm

GARNVERBRAUCH Ca 60 (70) 70 (80) g (Fb 17215, Violet)

NADELSPIEL 2,5 mm (oder Rundstricknadel für Magic Loop)

ZUBEHÖR Maschenmarkierer

SCHWIERIGKEITSGRAD **

ERLÄUTERUNGEN

Eine Videoanleitung zu **Judy's magic cast on** und **Magic Loop** gibt es auf dem YouTube-Kanal von Järbo.

M1L: Den Quersfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von vorne nach hinten aufnehmen. Dann durch das hintere Maschenglied verschränkt stricken.

M1R: Den Quersfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von hinten nach vorn aufnehmen. Dann durch das vordere Maschenglied stricken.

1 M li abh: Eine Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

1 M re abh: Eine Masche wie zum rechts stricken mit dem Faden hinter der Arbeit abheben.

Verkürzte Reihen mit Wickelmaschen: Verkürzte Reihen bedeutet, dass gewendet wird, bevor die gesamte Runde gestrickt wurde, es werden also nur ein Teil der Maschen gestrickt. Damit es keine Löcher an den Wendestellen gibt, werden Wickelmaschen an der Wendung gestrickt.

So strickt man Wickelmaschen:

Auf der rechten Seite (VS): Den Faden vor die Arbeit legen, die nächste Masche auf die rechte Nadel heben. Den Faden wieder hinter die Arbeit legen und die Masche zurück auf die linke Nadel heben. Wenden. Der Faden ist nun um die Masche gewickelt.

Auf der linken Seite (RS): Den Faden hinter die Arbeit legen, die nächste Masche auf die rechte Nadel heben. Den Faden vor die Arbeit legen und die Masche zurück auf die linke Nadel heben. Wenden. Der Faden ist nun um die Masche gewickelt.

Eine Wickelmasche stricken: Wenn eine Wickelmasche gestrickt werden soll wird die Masche gemeinsam mit dem gewickelten Faden gestrickt - als rechte Masche auf der Vorderseite und als linke Masche auf der Rückseite.

SPITZENMUSTER

Rd 1: *5 re M, 1 M abh, 1 re M, die abgehobene über die gestrickte M ziehen, 3 re M, 1 Umschl*, von *-* noch 2 Mal wiederholen.

Rd 2: 5 re M, 1 M abh, 1 re M, die abgehobene über die gestrickte M ziehen, 2 re M, 1 Umschl, *6 re M, 1 M abh, 1 re M, die abgehobene über die gestrickte M ziehen, 2 re M, 1 Umschl*, von *-* wiederholen bis noch 1 M auf Nadel 2 liegt, 1 re M.

Rd 3: 1 li M, 4 re M, 1 M abh, 1 re M, die abgehobene über die gestrickte M ziehen, 1 re M, 1 Umschl, 1 re M, *2 li M, 4 re M, 1 M abh, 1 re M, die abgehobene über die gestrickte M ziehen, 1 re M, 1 Umschl, 1 re M*, von *-* wiederholen, bis noch 1 M auf Nadel 2 liegt, 1 li M.

Rd 4: 1 li M, 4 re M, 1 M abh, 1 re M, die abgehobene über die gestrickte M ziehen, 1 Umschl, 2 re M, *2 li M, 4 re M, 1 M abh, 1 re M, die abgehobene über die gestrickte M ziehen, 1 Umschl, 2 re M*, von *-* wiederholen, bis noch 1 M auf Nadel 2 liegt, 1 li M.

Rd 5: 1 li M, 1 Umschl, 3 re M, 2 re M zus, 3 re M, *2 li M, 1 Umschl, 3 re M, 2 re M zus, 3 re M*, von *-* wiederholen, bis noch 1 M auf Nadel 2 liegt, 1 li M.

Rd 6: 1 li M, 1 re M, 1 Umschl, 2 re M, 2 re M zus, 3 re M, *2 li M, 1 re M, 1 Umschl, 2 re M, 2 re M zus, 3 re M*, von *-* wiederholen, bis noch 1 M auf Nadel 2 liegt, 1 li M.

Rd 7: 3 re M, 1 Umschl, 1 re M, 2 re M zus, *7 re M, 1 Umschl, 1 re M, 2 re M zus*, von *-* wiederholen, bis noch 4 M auf Nadel 2 liegen, 4 re M.

Rd 8: 4 re M, 1 Umschl, 2 re M zus, *8 re M, 1 Umschl, 2 re M zus*, von *-* wiederholen, bis noch 4 M auf Nadel 2 liegen, 4 re M.

SPITZE

Mit Judy's Magic Cast On 16 M auf 2 Nadeln anschlagen - 8 M per Nadel.

Rd 1: re M, gleichzeitig die M auf 4 Nadeln verteilen.

Rd 2: 1 re M, M1L, re M bis noch 1 M auf Nadel 2 liegt, M1R, 1 re M. Nadel 3: 1 re M, M1L, re M bis noch 1 M auf Nadel 4 liegt, M1R, 1 re M.

Rd 1 und 2 wiederholen, bis insgesamt 60 M erreicht sind.

M 1-30 = Oberseite, M 31-60 = Unterseite

FUSS

1 Rd re M str.

Auf der Oberseite Spitzenmuster str und glatt re auf der Unterseite, bis die Socke ca 12 (13) 14 (15) cm misst.

ZWICKEL

Rd 1: Oberseite: Spitzenmuster. **Unterseite:** 1 re M, M1L, re M bis noch 1 M übrig ist, M1R, 1 re M.

Rd 2: Oberseite: Spitzenmuster. **Unterseite:** re M.

Rd 1-2 wiederholen, bis auf der Unterseite 52 M erreicht sind.

1 Rd re M, danach nur einmal die M der Oberseite str. Jetzt wird die Ferse gearbeitet.

FERSE

Hinweis: die Ferse wird in verkürzten R mit Wickelmaschen gestrickt. Bitte vor dem Beginn die Erläuterungen lesen.

Jetzt wird nur mit der Unterseite gearbeitet.

4 Maschenmarkierer (MM) wie folgt setzen:

MM1 nach der 11. M

MM2 nach der 22. M

MM3 nach der 30. M

MM4 nach der 41. M

Zwischen MM1 und MM4 liegen die mittleren 30 M, die die Ferse bilden.

Zwischen MM2 und MM3 liegen die mittleren 8 M, für das Fersenkäppchen.

R 1 (VS): re M bis 1 M vor MM4, Wickelmasche, wenden.

R 2 (RS): li M bis 1 M vor MM1, Wickelmasche, wenden.

R 3 (VS): re M bis 1 M vor der Wendemasche der vorherigen R, Wickelmasche, wenden.

R 4 (RS): li M bis 1 M vor der Wendemasche der vorherigen R, Wickelmasche, wenden.

R 3 und 4 wiederholen, bis alle M außerhalb MM2 und MM3 gewickelt sind. Die mittleren 8 M zwischen MM2 und MM3 werden nicht gewickelt.

Nä R (VS): 8 re M, alle gewickelten M, wie in den Erläuterungen beschrieben, bis MM4 re str, wenden.

Nä R (RS): 1 li M abh, li M bis zu den Wickelmaschen (nach MM2), die Wickelmaschen, wie in den Erläuterungen beschrieben, bis MM1 li str.

FERSENWAND

Während die Fersenwand gearbeitet wird, strickt man deren Seiten mit den M des Zwickels zusammen.

R 1 (VS): Wenden, 1 re M abh dabei den Faden spannen, re M bis 1 M vor MM4, 2 re M im hMgl zus.

R 2 (RS): Wenden, 1 li M abh (Faden spannen), li M bis 1 M vor MM1, 2 li M zus.

MM entfernen.

R 3 (VS): Wenden, 1 re M abh (Faden spannen), re M bis 1 M vor der Lücke, 2 re M im hMgl zus (vor und hinter der Lücke).

R 4 (RS): Wenden, 1 li M abh (Faden spannen), li M bis 1 M vor der Lücke, 2 li M zus (vor und hinter der Lücke).

R 3-4 wiederholen, bis alle Zwickelmaschen nach dem Zusammenstricken von der VS verbraucht sind.

Jetzt wird wieder rundgestrickt.

Nä Rd: Oberseite: Spitzenmuster. **Unterseite:** 2 re M zus, 29 re M.

Jetzt ist die Ferse fertig und es liegen wieder so viele M wie zuvor auf den Nadeln.

SCHAFT

Weiter Spitzenmuster auf der Oberseite und glatt re auf der Unterseite str, bis Rd 8 des Spitzenmusters erreicht ist.

2 Rd re M str.

10 Rd verschränktes Rippenmuster (1 re M im hMgl, 1 li M) str. Im Rippenmuster abketten.

Fäden vernähen und eine zweite Socke stricken.



Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschenzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fm** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen